



Rostende Zäune als optischer Blickfang

Cortenstahl macht nicht nur optisch einen guten Eindruck, sondern bietet im eigenen Garten auch viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Ute Heckmann

Durch seine Eigenschaften fügen sich Elemente aus Cortenstahl – ob Kunstwerke, Möbel, Abtrennungen oder eben Sichtschutzzäune – hervorragend in ihre Umgebung ein. Dem Material gelingt es wie wohl kaum einem anderen, edle Akzente zu setzen und dabei für ein harmonisches und gleichzeitig spannendes Gesamtbild zu sorgen.

Rost? Ja bitte, unbedingt!

Im Gegensatz zu gewöhnlichem Stahl und Edelstahl, die beide irgendwann durchgerostet sind, rostet Cortenstahl nur an, aber nie durch. Die charakteristische, kunstvoll wirkende Edelrostpatina des Corten bildet sich während rund 1,5 bis 3 Jahren und schützt das Material vor weiteren Witterungseinflüssen. Nach dieser Zeitspanne setzt Cortenstahl keinen weiteren Rost mehr an, der gewollte Rostprozess ist abgeschlossen.

Corten setzt Akzente und wertet auf

In der Landschaftsarchitektur und Gartengestaltung wird Corten häufig eingesetzt und gewinnt weiterhin an Beliebtheit. Das lebendig wirkende Material mit seiner puristischen Schlichtheit lässt sich auch im Aussenbereich sehr vielseitig, kreativ und effektiv einsetzen. Der erdige Farbton des gezielt gerosteten Stahls wirkt warm und natürlich und lässt sich daher sehr gut mit der Pflanzenwelt kombinieren.

Langlebig, naturnah, kostengünstig

Die Sichtschutzzäune oder auch Sichtschutzelemente des Zaunteams aus Cortenstahl schaffen Privatsphäre und Wohlfühlambiente im Garten. Sie schützen vor neugierigen Blicken, aber auch vor Wind und Lärm. Hochwertig verarbeitet, modern oder zeitlos-klassisch, werten sie den Aussenbereich des Eigenheims optisch und funktionell in höchstem Masse auf, steigern die Lebensqualität und sorgen für ein ganz neues Lebensgefühl. Es empfiehlt sich ein Besuch in einem Zaunmarkt, wo das Sortiment begutachtet werden und man auf die fachkundige Beratung des geschulten Personals zählen kann. ▲

Ein Zaun muss nicht zwingend aus Maschendraht bestehen, sondern kann auch gezielt als Gestaltungselement im Garten eingesetzt werden.

Bild: pd



Ute Heckmann ist Leiterin Marketing & Kommunikation bei Zaunteam in Frauenfeld.